

Auf den Spuren der Kräuter

Rebland 6. 5.2009

Kräuterwanderung am 10. Mai / Anschließend Café-Treff in St. Stephan / Erlös für die Sanierung

Gottenheim. Am Muttertag, Sonntag, 10. Mai, ab 13 Uhr, führt Gabriele Heublein von der Gottenheimer Bürgergruppe Naturschutz Spaziergänger entlang der Rebhills-Tour durch den alten Rebberg von Gottenheim. Treffpunkt ist am Friedhof Gottenheim. Die Teilnahme ist kostenlos. Anschließend findet ab 15 Uhr ein Café-Treff im Katholischen Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, statt. Der Ortsausschuss Gottenheim in der Seelsorgeeinheit übernimmt die Bewirtung des Café-Treffs im Anschluss an die Kräuterwanderung.

Interessierte erfahren auf der Kräuterwanderung am kommenden Sonntag an jeder Station Erstaunliches, Nützliches und Lustiges über die Heil- und Hexenkräuter, die am Wegrand wachsen, erleben viele Kräuter mit allen Sinnen, erfahren wie die Kräuter im Gottenheimer Rebberg aussehen, sich anfühlen, riechen und schmecken. Der Spaziergang dauert etwa zwei Stunden. Da unterwegs nicht bewirtet wird, sollten Teilnehmer etwas zu trinken dabei haben. Auch Sonnenschutz ist bei gutem Wetter sinnvoll.



Das Gemeindehaus St. Stephan soll ab Herbst saniert werden. Der Erlös aus dem Café-Treff am Sonntag wird für die Sannierung gespendet. Fotos: ma

Der Café-Treff findet normalerweise in der BürgerScheune statt, aber auch in diesem Jahr ist diese durch das Theaterstück „Das doppelte Karottchen“ belegt und der Café-Treff nach der Kräuterwanderung wurde wieder in das sanierungsbedürftige Gemeindehaus St. Stephan an der Hauptstraße verlegt. Irntraut Amstätt aus Eichstetten wird am Café-Treff zur Unterhaltung der Gäste selbst geschriebene Gedichte zur Natur und zum Muttertag vortragen. Ihre Gedichte handeln humorvoll und manchmal hinter-sinnig von Menschen, Tieren, Pflan-

zen oder Naturphänomenen. Bewirtet wird mit Kaffee, Tee, Getränken und selbst gebackenen Kuchen.

Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan verwendet. „Gegenüber dem letzten Jahr liegen wir jetzt im Endspurt. Von den erforderlichen 55.000 Euro fehlen noch 15.000 Euro. Mit diesem Café-Treff wollen wir wieder einen Schritt weiter kommen“, so Andrea Liebermann vom Ortsausschuss der Pfarrgemeinde. Inzwischen habe das Erzbischöfliche Ordinariat dem Beginn der Sanierung zugestimmt.



Der Heilkräuterweg in Gottenheim wurde 2008 beschildert.

„Das heißt, wir können mit der konkreten Planung anfangen. Diese werden wir der Gemeinde bald in einer Versammlung vorstellen. Das Sommerfest am 12. Juli wird die letzte Veranstaltung im Gemeindehaus sein. Im Herbst sollen dann die Bauarbeiten beginnen.“

Um wieder ausreichend Kuchen anbieten zu können, bittet der Ortsausschuss um tatkräftige Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger. Kuchenspenden können am kommenden Sonntag ab 13 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan abgegeben werden.

Marianne Ambs